Nur mit dir...

Von -KillerKaninchen-

Kapitel 2:

Ich glaube in Kapitel 2 ist Sakuras innere stimme schon fast ein Hauptdarsteller. ^^
Viel Spaß beim lesen!

Kapitel 2

Riiiiiiiiiiiiiiiiiiiiing!!!! Der Wecker klingelt und Sakura würde am liebsten ihn gegen die Wand schmeißen. Heute fühlt sie sich ziemlich ausgelutscht und so gar nicht bereit für den heutigen Tag. Der erste Gedanke in ihrem kopf: Itachi. Sie hatte sogar von ihm geträumt. >Ich hab doch gesagt das du was von ihm willst! < Sakuras innere stimme war hingegen ausgeschlafen. „Nein eben nicht!“ >Du führst schon wieder Selbstgespräche, hehe. < Sakura seufzt. Sie macht sich auf den Weg in die Küche, um etwas zu trinken. Kaum war diese mit austrinken fertig, klingelt es an der Haustür wie wild. Müde schleppt sich Sakura durch den Flur und öffnet die Tür. „Morgen Sakura! Es gibt Neuigkeiten!!!!“ Der, der sie so voller Energie Begrüßte war kein anderer als Naruto Uzumaki. „Morgen Naruto.“ Begrüßte Sakura lasch. „Was ist denn los, schlecht geschlafen?“ fragt der Blondschoopf besorgt. „Na ja, könnte man so sagen...“ erwidert sie. >Ja schuld daran ist Itachi, hrrrrrrr. < Sakura seufzt innerlich erneut. „Komm rein Naruto, was gibt es den jetzt für Neuigkeiten?“ Erst ist er still und dann räuspert sich Naruto, um zu beginnen. „Also, wie soll ich denn anfangen....Ehm na ja. Willst du dich nicht lieber setzen, Sakura-chan?“ „Was immer es auch ist, ich glaube ich werde es überleben, schieß los.“ lacht Sakura ihm entgegen „Ok. Sasuke ist wieder da.“ >Hä, was, dein Lover ist da? < „Nein, du machst doch Witze?“ „Nein, aber freust du dich nicht?“ „Was soll ich sagen...Ich weiß nicht so recht. Ich glaube ich muss das erst mal verdauen.“ „Hm, o-ok ich lass dich mal in ruhe.“

Sakura begleitet Naruto zu Tür. Sie verabschieden sich voneinander, schließlich fällt die Tür ins schloss. Sakura, die innerlich zerbrochen scheint, setzt sich erst mal. Wie, wie kann das sein. Erst kein Lebenszeichen von sich geben und dann nach fünf Jahren einfach so wieder auftauchen! >Er ist ein Uchiha, die sind halt unberechenbar. < „Ach sei still!“ Was soll ich jetzt machen, sollte ich ihn wenigstens Begrüßen? Hallo sagen? Ein Problem mehr in Sakuras Leben.

Am späten Nachmittag, geht Sakura den Pfad im Wald entlang. Sie muss wieder mal Nachdenken. Wieder kommt sie am alten Trainingsplatz an. Irgendwie ist dieser Ort

noch anziehender geworden. Itachi. Sakura fragt sich immer wieder selbst: Wieso denkt sie nur noch an ihn? Sie geht zum Baum, an dem er sich erst gestern noch angelehnt hatte. Hier stand er, sprach sie an. Sakura ist es noch nie aufgefallen das der Baum so riesig war. Er war prachtvoll. Es reizt sie auf ihn zu klettern. Sie setzt sich auf den untersten ast des Baumes und lässt ihre Beine baumeln. Es ist richtig zum genießen. Eine leichte Brise lässt ihr haar tanzen. Sakura schließt ihre Augen und stellt sich vor wie Sasuke jetzt wohl aussieht. Bestimmt noch immer so kühn und gut aussehend wie damals denkt sie sich. Des Weiteren entspannt sie sich und lehnt sich gegen den Baum und schläft oben auf dem ast ein.

Eine Stimme weckt Sakura. Langsam öffnet Sakura ihre Augen und sieht ein Gesicht vor ihrem und.... „AHHHHHHHHHHH!“ schreit dieses panisch an. Und wer ist es? Kein anderer als Itachi Uchiha. „Was zum Teufel...?“ „Schreist du hier so rum?“ beendet Itachi den Satz von Sakura zu seinen Gunsten. Sakura guckt um sich herum. Es ist schon dunkel. „Was? hab ich so lange geschlafen?“ „Anscheinend schon, kleine.“ gluckste Itachi vergnügt.

„Und was suchst du hier schon wieder? Und nenn' mich nicht kleine!“ zischte Sakura. „Na frag nicht so blöd, ich hab doch gesagt dass ich dich wieder besuche.“ Sakura verdreht die Augen. „Und ich hab gesagt, dass du mich NICHT besuchen sollst!“ „Ach wirklich? Das hab ich aber nicht mitgekriegt.“ Antwortete Itachi mit einer Unschuldsmiene. Sakura dreht sich rebellierend von Itachi weg. Dieser rückt jedoch näher an sie. Sie spürt seinen Blick auf ihr ruhen. Etwas machte sie total verlegen, aber was? So ein mist, hoffentlich bin ich nicht rot angelaufen und wieso ist mir so unheimlich heiß?! >Ganz einfach, du findest ihn heiß was den sonst? So einem Typen kann man nicht widerstehen. Ein richtiger Bad Boy! < Doch kann man, labere nicht so ein Stuss. >Das tue ich doch gar nicht, hast du seinen Nacken gesehen? Sabber! An deiner stelle würde ich das voll und ganz auskosten, aber nein ich bin nur ein Gewissen von einem Mädchen, in einer mittelmäßigen FanFiction die ihre Chancen nicht erkennt. < (xD) Das ist mir so was von egal, mach du mir auch noch nicht Probleme, das mit Sasuke und ihm reicht völlig! >Bäääh< „Schau mal der Mond.“ Sagt Itachi, ohne zu wissen das Gefecht von Sakura und ihrem Gewissen zu unterbrechen. „Hm?“ Sakura schaut erst Itachi verdutzt an und dann hoch zum Mond. „Schön oder?“ flüstert Itachi sanft. „Ja, richtig groß ist der Mond heute.“ flüstert Sakura zurück. Stille. „Was willst du eigentlich von mir, Itachi?“ Seine sharingan fixieren ihre leuchtend grünen Augen nur so förmlich als sie ihn das fragt. „Ich will...“ Itachi nähert sich Sakuras Lippen. „Was, was willst du?“ wisperte Sakura und nähert sich ebenso seinen Lippen. „SAKURAAAAAA“ Beide schrecken hoch. „SAKURA WO BIST DU DENN NUR?????“ „Das ist Naruto! Hau ab Itachi, ich glaube es ist besser wenn er dich nicht zu Augen bekommt. Das nahm sich Itachi auch zu Herzen und war auch schon wie weg geweht. Sakura die keinen ersichtlichen Grund finden kann wegen was sie sich so aufregt, antwortet dem rufenden Naruto auch schon. Sie klettert von dem großen Baum runter, läuft durch die Büsche hindurch die diesen umgeben und findet auch schließlich den verzweiferten Naruto. Bei Naruto ist noch eine andere Person zu sehen. „Ahh, Sakura, gut das wir dich gefunden haben! Was für sorgen wir uns um dich gemacht haben.“ „Keine sorge alles ist gut, wie kommst du überhaupt auf die Idee mich zu suchen?“ „Ich und Sasuke haben uns gedacht, das wir mal bei dir vorbei

schauen und da warst du nicht zuhause und haben dich halt gesucht.“ Sasuke ist auch hier, Oh mein Gott. „Ehm, ja jetzt habt ihr mich ja gefunden.“ Sakura versucht einen Blick auf Sasuke zu werfen. Er ist etwas größer und wie sie es sich heute vorgestellt hatte, ist er noch immer beängstigend gut aussehend, genau wie damals vor fünf Jahren.

„Hi Sakura.“ sagt er. Einfach so als ob er immer da gewesen wäre. Das ausgesprochene ‚Hi‘ lässt Sakura erschauern. Schon komisch ihn wieder zu hören. „H-Hi, Sasuke.“ Ihre Stimme stottert und hört sich dabei etwas matt an. >Oh dein Schnuckelchen ist wieder da! < Das ist gerade der unpassendste Moment für deine Späßchen! „Toll oder? Jetzt sind wir wieder zu dritt!“ jubelt Naruto. Sakura fragte sich schon seit heute Morgen, ob es Naruto kein bisschen stört das Sasuke einfach so aus dem Nichts wieder auftaucht. Aber das ist ihr nun egal sie ist furchtbar müde. „Ich bin fix und fertig, habe noch trainiert wisst ihr. Wie wär’s wenn wir uns morgen treffen?“ Beide stimmen zu. Noch mal Stille. „Ich glaube es wäre das Beste wenn wir dich noch schnell Heim bringen, immerhin ist es schon relativ spät, oder Sasuke?“ Dieser nickt nur. Sakura nimmt das Angebot der beiden an. Nach kleinem marsch kommen sie an Sakuras Domizil an. „Danke euch beiden.“ „Nichts zu danken.“ Antwortet Naruto, Sasuke nickt.

Müde macht sich Sakura auf den weg zu ihrem Schlafzimmer. Wieder lässt sie sich rein plumpsen. „Ach was soll ich tun.“ >Deine Welt ist ziemlich durcheinander geraten, nicht wahr? < Ja schon. >Und? Empfindest du was für Itachi? < Ich weiß es selber nicht, alles ist so anders, ich konnte mich nicht mal freuen als Sasuke da war. Das einzige was ich im diesen Moment gedacht habe ist Itachi...

So das war Kapi 2!!! Hoffe ihr hattet Spaß.

Ich denke dass ich am Sonntag an Kapitel 3 arbeite. *Kreativität fließt wie verrückt*

Bis dahin ganz viele grüsse von

Hanky68^^